

SCHÖPFUNG –

VERANTWORTUNG –

ZUKUNFT

Zusätzliche
Teilnahmemöglichkeit
vor Ort im Martinushaus
Aschaffenburg und
Matthias-Ehrenfried-
Haus Würzburg.

Diözesaner Online-Bibeltag

mit zwei Vor-Ort-Workshops

20. Januar 2024 | 9:30–13:00 Uhr

Das Generationen-Zentrum Matthias Ehrenfried, das Martinusforum Aschaffenburg Schmerlenbach, die Arbeitsgemeinschaft Bibelpastoral und das Katholische Bibelwerk im Bistum Würzburg laden zu diesem Bibeltag ein. Anlass ist die diesjährige ökumenische Bibelwoche, die interessante biblische Texte zur Schöpfung in den Mittelpunkt stellt.

Es geht darum, einander und der Heiligen Schrift zu begegnen und die biblischen Texte in ihrer Bedeutung neu zu entdecken. Nach Impulsreferaten werden aktuelle und vielfältige Workshops angeboten. Der Bibeltag findet online statt, alternativ können Sie im Matthias-Ehrenfried-Haus Würzburg und im Martinushaus Aschaffenburg vor Ort teilnehmen. Eingeladen sind alle Bibel-Interessierten und -Aktiven.

Hauptreferent/in sind Prof. Dr. Barbara Schmitz, Lehrstuhl für Altes Testament und biblisch-orientalische Sprachen an der Universität Würzburg und Felix Groß, Umweltreferent bei den Erlöserinnen Würzburg.



Prof. Dr. Barbara Schmitz und Felix Groß

ZEITLICHER RAHMEN

09:30	Begrüßung und Einführung		
09:40	Impuls Prof. Dr. Barbara Schmitz		
10:00	Impuls Felix Groß	12:15	Forum Schöpfung – Verantwortung – Zukunft:
10:20	Austausch im Plenum zum Gehörten		Plenumsdiskussion mit Barbara Schmitz, Felix Groß und Christof Gawronski, Umweltbeauftragter des Bistums Würzburg
10:40	Workshops		
11:40	PAUSE	12:45	Ausklang und Ausblick
11:50	Einblicke in die Workshops	13:00	Abschluss

Nähere Informationen auf bibel.bistum-wuerzburg.de und generationen-zentrum.com

ANMELDUNG

Fortbildungsinstitut der Diözese | fbi@bistum-wuerzburg.de | 0931 386-40 000 | Anmeldeschluss: Montag, 15. Januar 2024
Bitte geben Sie Ihre Workshop-Auswahl an und eine Alternative, falls Ihr Wunsch-Workshop bereits belegt sein sollte.
Bitte geben Sie auch an, falls Sie im Matthias-Ehrenfried-Haus oder Martinushaus teilnehmen möchten.

Wir freuen uns auf Sie!

Burkhard Hose
Diözesanleiter
Kath. Bibelwerk e. V.

Dr. Stefan Heining
Diözesaner Ansprechpartner
Bibelpastoral

Jürgen Krückel
Leiter Generationen-Zentrum
Matthias Ehrenfried e. V.

Online

Berufen zur Pflege

„Gott, der Herr, nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, damit er ihn bebaue und bewache“ (Gen 2,15).

Ist „bebauen und bewachen“ ein Fehler in der Übersetzung? Verstanden die HörerInnen den Text damals anders? Die Interpretation, im Licht von Laudato Si, Laudate Deum und der Lebenswirklichkeit am Fluss Amazonas, durch Dra. Ivoneide Queiroz, Sternschwester aus Brasilien, lässt uns den Text im Blick auf die Herausforderungen der nächsten Jahre hören.

Dra. Ivoneide Queiroz ist Sternschwester, sie bekam am 5.10.23 den Erwin-Kräutler-Preis für ihre Doktorarbeit zur Rolle der Frauen im brasilianischen Amazonasgebiet. Sie ist uns in der Diözese Würzburg verbunden über die Partnerschaft mit der Diözese Óbidos, welche ihr Fundament im Engagement der beiden Sternschwestern Brunhilde Henneberger, Randersacker und Joanita Sell, Hammelburg hat.



Sr. Dr. Ivoneide Queiroz
Franziskanerin von Maria Stern

Sr. Dr. Ivoneide Queiroz **WS1**

Online

„Der bedrohte Boden ...“

Der Expertentext (2016) weist eindringlich darauf hin, dass wir mit unserer Art zu leben diese Lebensgrundlage gefährden und zerstören. Boden: Besitz oder Leihgabe, Kauf- oder Spekulationsobjekt oder ...? Es geht um biblische Anhaltspunkte für den (un)verantwortlichen Umgang mit dem Boden, auf dem wir leben (Ex 3,5b) und von dem wir vor allem leben!



Reinhold Grimm **WS2**
Pastoralreferent i.R.
(Marktheidenfeld)

Teilnahme online oder vor Ort

im Matthias-Ehrenfried-Haus Würzburg möglich

Der Mensch als Bild Gottes

Nach dem Impulsreferat, das einen Überblick über Schöpfungsvorstellungen in der Hebräischen Bibel gegeben hat, wird im Workshop das Welt- und Menschenverständnis nach der ersten Schöpfungserzählung (Gen 1,1–2,3) vertieft: Was bedeutet es, wenn der Mensch als „Bild Gottes“ und noch dazu am 6. Tag erschaffen wird? Welche (Text)Welt und welches Menschenbild werden in dieser Erzählung erzeugt? Wie verbinden sich mit dieser literarischen Welt die Themen Verantwortung und Zukunft?



Prof. Dr. Barbara Schmitz **WS3**
Lehrstuhl für Altes Testament
und biblisch-orientalische Sprachen
an der Universität Würzburg

Teilnahme online oder vor Ort

im Martinushaus Aschaffenburg möglich

Großes Theater!

Die Theologin Musa Dube (Botswana) und ihre ökologische Lektüre von Gen 1

Musa W. Dube, Theologin aus Botswana, ist dafür bekannt, dass sie die Bibel im Kontext unterschiedlicher aktueller Herausforderungen liest. In diesem Workshop wird vorgestellt, wie sie mit biblischen Impulsen Auswege aus den aktuellen Umweltkrisen aufzeigt. Neben feministischen und postkolonialen Denkanstößen geht es dabei um das Konzept der „Earth Bible“, das die Erde und nicht den Himmel in den Mittelpunkt der Schöpfungserzählung stellt.



Dr. Ursula Silber **WS4**
Rektorin Bildung und Konzeption,
Martinusforum Aschaffenburg-
Schmerlenbach

**Weitere Workshops
siehe nächste Seite**

Workshops

Online

Lieder – Texte – Liturgien

Unsere Gottesdienste bestehen vor allem aus Liedern und verschiedenen Arten von Texten: Lesungen, Gebete, Erklärungen. In jedem Gottesdienst feiern wir die Schöpfung und Neuschöpfung durch die Auferweckung unseres Herrn Jesus Christus.

Bei unserem Workshop wollen wir Lieder aus dem Gotteslob und biblische Texte sichten und erfahren, wie wir daraus Liturgien gestalten können, die zu bestimmten Zeiten im Kirchenjahr gefeiert werden können.



Bernhard Hopf
Pastoralreferent

WS5

Online

Schöpfungsvorstellungen in der Bibel und im Koran

Wir wollen uns verschiedene Texte anschauen, um einige Schöpfungsvorstellungen im Christentum und im Islam kennen zu lernen. Dabei wollen wir besonders beachten, wo sich die Texte ähneln und wo wesentliche Unterschiede vorhanden sind. Eventuell können wir dies zusammen mit einem Mitglied einer islamischen Religionsgemeinschaft tun.



Dr. Monika Berwanger
Pastoralreferentin i. R.

WS6

Online

Suffizienz als Beitrag zum Klimaschutz – Workshop zu „Laudato si“ und „Laudate Deum“

Neben Entscheidungen auf politischer Ebene mahnt Papst Franziskus in seiner Enzyklika „Laudato si“ und der Fortführung im Apostolischen Schreiben „Laudate Deum“ eine Veränderung im persönlichen Lebensstil zum Schutz des Klimas an. Technische Lösungen wie v.a. erneuerbare Energien, die wegführen von fossilen Brennstoffen, sind ebenso wichtig wie eine Lebenshaltung „der Genügsamkeit“. Diese kann zu einem tieferen Erleben und zu Glück führen als ein konsumorientiertes Leben.

Um solche Themen und Möglichkeiten für den Einzelnen wie für Gemeinschaften geht es in dem Workshop „Suffizienz als Beitrag zum Klimaschutz“.



Rainer Zöller
Pastoralreferent i. R.

WS7